



SPD-Fraktion in der BV Hiltrup

Hermann Geusendam-Wode

Fraktionsvorsitzender

Im Hain 4a, 48165 Münster

Tel.: 02501/25490

Fax: 02501/928098

email: Hermann.Geusendam-Wode@spd-online.de

01.12.2008

Antrag

Die Bezirksvertretung möge die folgende Ergänzung des vorliegenden CDU Antrages beschließen:

(Umgestaltung des Vorplatzes der Schulen am großen Schulzentrum; Antrag der CDU-Fraktion vom 22.10.2008)

„ Die Verwaltung wird beauftragt, den Vorplatz des Immanuel Kant Gymnasiums, der Johannes Gutenberg Realschule und der Hauptschule Hiltrup umzugestalten. Dabei ist der ehemalige Schulgarten mit zu berücksichtigen.“

Ziel der Maßnahme ist die Erhöhung der Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler des Schulzentrums. Daher sind Schülerinnen und Schüler der drei Schulen in die Entwicklung eines Konzeptes intensiv mit einzubeziehen.

Neben den Schüler Vertretungen soll auch der Arbeitskreis Jugend Hiltrup, das Jugendforum Hiltrup, das Jugend- und Begegnungshaus 37 Grad und der VSE, einbezogen werden.

Begründung:

Der weitläufige Schulvorplatz befindet sich in einem unattraktiven Zustand und entstammt weitgehend noch den Ursprüngen des Schulzentrums. Den heutigen Anforderungen der Schülerinnen und Schüler wird der Schulvorplatz damit nicht mehr gerecht.

Schülerinnen und Schüler halten sich heute bis Nachmittags in den Schulen und auf den umliegenden Außenflächen auf. Eine attraktive Gestaltung erhöht dabei zum einen die Aufenthaltsqualität, kann aber auch den Erholungswert der Pausen steigern und hat dadurch einen Einfluss auf den Lernerfolg von Schülerinnen und Schülern.

Der Schulvorplatz bildet für Schülerinnen/Schüler, Eltern, Lehrer und Besucher den Eingangsbereich für die angrenzenden Schulen. Eine optisch ansprechende Gestaltung unterstreicht damit auch nach Außen die Attraktivität der Schulen.

Durch die Beteiligung der Schülerinnen und Schüler (und der genannten Experten der Jugendarbeit in Hilstrup) soll erreicht werden, dass alle geplanten Änderungen ihren Wünschen und Bedürfnissen entsprechen. Auch sollen so weitere Wünsche und Vorstellungen ermittelt werden, die ggf. in den Folgejahren realisiert werden könnten.

Anmerkung: Wir möchten mit diesem Vorschlag den vorliegenden (sehr offen formulierten) CDU Antrag ergänzen und konkretisieren.

Hermann Geusendam-Wode
Fraktionsvorsitzender

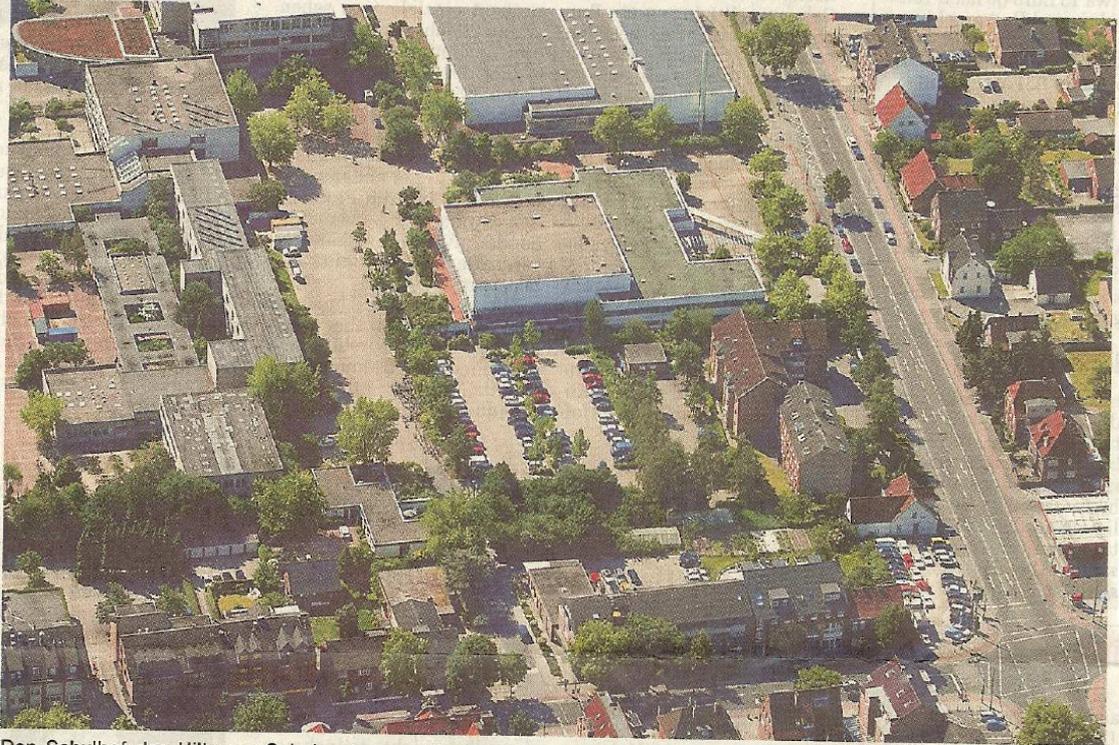
Anlage: WN Artikel vom 23.01.2008

Zentrale Aussagen:

- Die CDU sieht einen Bedarf für **„grundlegende Veränderungen“**
- Die 25.000 Euro (inzwischen in den Haushalt 2008 eingestellt) sind eine **„Anschubfinanzierung“**
- **„Ein breites Bündnis“** zur wirksamen Umgestaltung soll entstehen
- Die breite Beteiligung soll einen **„Domino Effekt“** an Ideen auslösen

Dominoeffekt gegen Betongrau

CDU will Hiltruper Schulzentrum aufwerten / 25 000 Euro Anschubfinanzierung



Den Schulhof des Hiltruper Schulzentrums will die CDU ansprechender gestalten. 25 000 Euro will sie als Anschubfinanzierung dafür in den Haushalt der Bezirksvertretung stellen. Links sind die Gebäude der Real- und Hauptschule sowie des Kant-Gymnasiums zu erkennen, rechts die Stadthalle sowie oben rechts das Hallenbad. Foto: Norbert Plontek

-gro- Münster-Hiltrup. Das Grau der Betonbauten dominiert. Dazu eine riesige triste Fläche, die einfach nur asphaltiert ist. Aufenthaltsqualität bietet dieser Schulhof kaum. Eigentlich ist die riesige Fläche mehr ein Parkplatz als ein ansprechend gestalteter Schulhof. Das soll sich ändern. „Die Situation am Schulzentrum schreit geradezu danach, dass es eine Veränderung gibt“, stellt Mark Lütke Schürmann, Fraktionschef der CDU in der Bezirksvertretung Hiltrup, fest.

25 000 Euro will die CDU zur grundlegenden Veränderung der Schulhofes am Hiltruper Schulzentrum investieren. Diese Summe versteht die CDU lediglich als An-

schubfinanzierung. Andere Stellen sollen sich beteiligen. In einem breiten Bündnis soll die längst nicht mehr zeitgemäße Situation am Hiltruper Schulzentrum verändert werden. Das Amt für Grünflächen und Umweltschutz, das Schulamt, der Gemeindeunfallverbund, die Schulleiter sowie die Schulpflegschaften sollen angesprochen werden. „Wir hoffen, den Anschlag geben zu können und setzen auf einen Domino-Effekt“, sagt Lütke Schürmann.

Mit einbezogen werden soll eine rund 1000 Quadratmeter große brachliegende Fläche zwischen dem Parkplatz und dem Fahrradgeschäft Höltscher. Im Schulgarten herrscht seit Jahren Wildwuchs. Hier

muss komplett gerodet werden, ehe die eingezäunte Fläche genutzt werden kann. Raum für Kinder und Jugendliche soll hier geschaffen werden. Und zugleich ein Ort, an dem sich Schüler aufhalten können. „Wir wollen Münsters familienfreundlichster Stadtteil werden“, gibt Bezirksbürgermeister Dr. Christian Tölle als Richtschnur vor. Auch die Umgestaltung des einstigen Schulgartens will die CDU in enger Abstimmung mit den Schulen angehen.

In Amelsbüren sollen der Dorfplatz und der Lailly-en-Val-Platz ein Face-Lifting erhalten. 6000 Euro sollen nach den Vorstellungen der CDU investiert werden. Einen großen Schwerpunkt setzt die

CDU auf die Sanierung von Kinderspielflächen. Im laufenden Jahr sollen die Plätze an der Verdistrasse, Rückertstraße und Pictoriusstraße an der Reihe sein.

Der Druck des neuen Info-flyers, der von der Stadtteiloffensive angeregt wurde und unter Federführung von Dieter Tüns entsteht, wird mit 5000 Euro bezuschusst. Das Hiltruper Museum soll wie in den vergangenen Jahren 6140 Euro Betriebskostenzuschuss erhalten. Für die Vereine sind insgesamt 10 000 Euro vorgesehen. Darin enthalten sind Mittel für die Stadtteilkulturarbeit insbesondere der Kulturinitiative, die in der vergangenen Jahren 4000 Euro erhalten hatte.